

Presse: Wolfsburger Kurier

Datum: 29.04.2018



ÜBERBETRIEBLICHER  
VERBUND  
REGION  
WOLFSBURG  
E.V.



Frau und Wirtschaft  
Koordinierungsstelle

Wolfsburg • Gifhorn • Helmstedt

**„Frau und Wirtschaft“: Neue Vorsitzende gewählt**

## Verbund will bessere Arbeitsverhältnisse für Frauen

**WOLFSBURG (nd).** Kürzlich traf sich der Überbetriebliche Verbund Region Wolfsburg zur Jahreshauptversammlung. Das Arbeitsprogramm 2018 wurde besprochen – darunter die Vereinbarung von Familie, Pflege und Beruf.

Der Überbetriebliche Verbund Region Wolfsburg ist ein Zusammenschluss von Klein- und Mittelständischen Betrieben der Region Wolfsburg, Gifhorn und Helmstedt. Die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft leitet den Verbund.

Im Vordergrund der Verbundarbeit steht die Beratung von Frauen. Die Schwerpunkte hierbei sind: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Chancengleichheit von Frauen in der Wirtschaft sowie Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf.

Alexandra Felis, neu gewählte Vereinsvorsitzende, fügte als Ziel des Verbunds hinzu: „Unsere Mitgliedsbetriebe wollen im gemeinsamen Dialog die existenzsichernde Beschäftigung insbesondere von Frauen und gleichzeitig die Fachkräftesicherung für die Betriebe unterstützen. Darüber hinaus schaffen die meist mittelständischen Unternehmen gemeinsame Strukturen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und partizipieren

so von dem Zusammenschluss im Verbund.“

Seit 2017 wirkt der Verein bei dem Projekt zur Vereinbarung von Beruf und Pflege mit. Hierbei sollen gemeinsam mit Unternehmen aus Wolfsburg und Helmstedt bis März 2019 Lösungen entwickelt werden.

Außerdem wurde in der Versammlung beschlossen, dass Beschäftigte während der Elternzeit wie bisher unterstützt werden – die Weiterbildungsschecks werden weitergeführt.

Zudem wird erneut das „Expertenforum Personal“ stattfinden. Auf dieser Veranstaltung werden Vorträge zu aktuellen Themen aus der betrieblichen Praxis gegeben. So fand in 2014 z. B. ein Vortrag über die gesetzliche Unterstützung zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege von Dirk Lauenstein, Vorstand Audi BKK statt.

Auch Seminare und Workshops gibt es dieses Jahr: Die nächste Informationsveranstaltung zum Thema „Minijob und Rente“ findet am 28. Mai ab 10 Uhr statt. Hier werden



Alexandra Felis

folgende Fragen beantwortet: „Was ist der Unterschied zwischen Minijob und Midijob? Wie wirken sie sich auf den Rentenanspruch aus? Was muss beachtet werden?“

Derzeit sind 46 mittelständische Betriebe der Region Wolfsburg, Gifhorn und Helmstedt im Verbund. Darüber hinaus werden auch in diesem Jahr weitere interessierte Betriebe in den Verbund aufgenommen.

Interessierte Unternehmen können sich an die Geschäftsstelle unter 05361/8972880 oder an frauundwirtschaft@wolfsburg-ag.com wenden. Weitere Infos unter [www.frauundwirtschaft.de](http://www.frauundwirtschaft.de).